

Sein wertvolles Herbar überwies er in weiser Voraussicht dem Botanischen Museum in München, wo es vor der Zerstörung durch Luftangriffe verschont blieb.

Leider wurde sein Lebensabend durch ein Augenleiden getrübt, so daß er schließlich der Beschäftigung mit seiner lieb gewordenen Botanik ganz entsagen mußte.

Gerstlauer war ein offener, gerader Charakter, so daß er sich bei seinen vielen botanischen und sonstigen Freunden der größten Beliebtheit erfreute.

Sein Lebenswerk wird ihm in der Geschichte der bayerischen Floristik für alle Zeiten ein dauerndes Gedenken sichern.

Professor Andreas Kneucker †

Von Oberbaurat Bürgelin in Karlsruhe

Am 22. Dezember 1946 starb in Wenkheim, seiner Heimat im bad. Frankenland, der Kustos für Botanik an den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe, Professor Andreas Kneucker kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahres. Er ist aus dem Lehrerberuf hervorgegangen, mußte sich



aber im Jahre 1923 wegen eines fortschreitenden Hörleidens von der Lehrtätigkeit zurückziehen und widmete sich dann ausschließlich seinem Lieblingsfach, der Botanik. Schon 1905 trat er im Nebenamt als Kustos für Botanik in die Karlsruher Sammlungen ein, war daneben zwei Jahre Assistent bei Professor Just an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, wo er die botanischen Exkursionen leitete, Repetitorien abhielt und den botanischen Garten der Hochschule betreute.

Eine reiche schriftstellerische und wissenschaftliche Tätigkeit, alljährliche botanische Reisen durch die meisten Länder Europas, nach Nordafrika, Palästina und Kleinasien, besonders seine beiden Durchquerungen der Sinaihalbinsel machten ihn weitesten Fachkreisen bekannt und trugen ihm zahlreiche Ehrungen ein. In fast allen größeren deutschen Fachwerken stößt man immer wieder auf seinen Namen. Schon im Jahre 1902 erhielt er die Medaille scientifique internationale der Akademie Internationale de Géographie Botanique in Le Mans, die Bayerische Botanische Gesellschaft ernannte ihn zu ihrem korrespondierenden Mitglied, er war Ehrenmitglied des Badischen Vereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg, des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe, und anlässlich seines 80. Geburtstages wurde ihm der Titel Professor verliehen.
